

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Landtag, 1. Kammer - digitalisiert**

**Baden / Ständeversammlung**

**Karlsruhe, 1819 - 1918**

Unterbeilage 2 zu Nr. 326 (28.12.1831)

**urn:nbn:de:bsz:31-28968**

## Unterbeilage 2. zu Ziffer 326.

Durchlauchtigster Großherzog,  
Gnädigster Fürst und Herr!

Die zweite Kammer Allerhöchsterer getreuen Stände hat die in Gemäßheit der Verfassung von der hohen Regierung ihr vorgelegten Nachweisungen auch über den Aufwand der Militäradministration in den Jahren 1827, 1828 und 1829 ihrer Budgetcommission zur Prüfung übergeben und, nachdem diese umfassenden Vortrag hierüber erstattet und die Kammer sorgfältige Berathung deshalb gepflogen hatte, in ihren 80. und 165. Sitzungen vom 20. August dieses Jahrs und vom heutigen folgende Beschlüsse gefaßt:

Eure Königl. Hoheit unterthänigst zu bitten:

a) die von der Militäradministration unverzinslich und ohne Sicherheit ausgeliehenen Capitalien zurückziehen, oder versichern und verzinslich machen;

b) für den Militäraufwand einen Bedarfsetat bearbeiten zu lassen;

c) die Massengelderkasse aufzuheben, von ihrem Vermögen der Kriegskasse einen hinreichenden Betriebsfond zuzuweisen, und den Rest der Amortisationskasse zu übergeben, welche denselben als Reservefond verwalten soll;

d) dem Rechnungswesen der Militärkasse eine vollkommene Einrichtung zu geben, wodurch es zugleich mit dem Rechnungswesen der übrigen Staatskassen in Uebereinstimmung gebracht wird, insofern dies bei der Militäradministration ausführbar ist;

e) die Monturveränderungstagen und Beiträge zur Witt-

252 Beilagen zu den Protokollen der Ersten Kammer.

wenkasse von den Beabschiedeten künftig nicht mehr verlangen, und

f) den Pensionsetat fürs Militär einer Revision unterwerfen, endlich

g) über den Grund der Abgangsverrechnung der Summe von 33,812 fl. 43 fr. bestehend:

- 1) in der Schuld des Fürstenthums Lichtenstein  
ad . . . . . 11602 fl. 16 fr.
- 2) " " " " Sigmaringen ad 1456 fl. 6 fr.
- 3) " " " " von der Leyen ad 10459 fl. 38 fr.
- 4) in Vorschußzahlungen bei dem erfolgten Ab-  
leben des höchstseligen Großherzogs Lud-  
wig, deren Ersatz bisher vergeblich reclamirt  
worden, im Betrage von . . . . . 8954 fl. 43 fr.
- 5) in der Zulage für einen in den Civilstand  
übergetretenen Officier, welche mit ult.  
Mai 1831 stiftirt wurde, und nun definitive  
in Ausgabe steht mit . . . . . 1340 fl.

33,812 fl. 43 fr.

nähere Recherchen pflegen und nach Erfund deren Ersatz recla-  
miren, oder das Erforderliche zur legalen Abgangsverrechnung  
des wirklich Unbebringlichen gnädigst anordnen zu lassen.

Wir legen diese Bitten der zweiten Kammer in tiefster Ehr-  
erbietung vor dem Throne Eurer Königl. Hoheit  
nieder.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1831.

Im Namen der unterthänigst treuehorsaamsten zweiten  
Kammer der Ständeversammlung

Der Präsident:

F ö h r e n b a c h.

Die Secretäre:

A. L. Grimm.

Speyerer.

Schinzinger.